

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	12.10.2009

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/7452/09) am 07.10.2009**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:**

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Hans-Peter Degen, Herr Franz-Josef Kirch, Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Kriegelstein,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Karin Ernst, Herr Stv. Thomas Kring, Frau Ursula Kring,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Stv. Gerta Siller, Herr Dirk Wallraf,

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

#### **von der Ratsgruppe DIE LINKE**

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

#### **als fraktionsloses Mitglied**

Herr Dirk-Henrik Hülper,

#### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Dirk Knutzen,

#### **Bezirksjugendrat**

#### **von der Polizei**

Herr Fuhrmeister,

**von der Presse**

Herr Goergens – WZ, Herr Seitz – WR,

**von der Verwaltung**

Herr Walter – R Bauen und Wohnen, Frau Gutendorf u. Herr Golinski – R Straßen und Verkehr, Frau Rekowski – R Stadtentwicklung und Städtebau, Herr Zlotorzenski – R Grünflächen und Forsten.

Nicht anwesend ist:

**von der SPD-Fraktion**

Herr René Schunck.

**Schriftführerin:**

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Der **Bezirksbürgermeister** verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion zur Beteiligung behinderter Menschen im Stadtbezirk, der heute nur als eingebracht betrachtet werden solle und in der Dezember-Sitzung auf der Tagesordnung stehen werde.

Außerdem bittet er um die Ergänzung der Tagesordnung durch Punkt 4.1 – Baumpflanzungen Bundesallee zwischen Ohligsmühle und Robert-Daum-Platz.

Die **BV** ist einverstanden.

Der **Bezirksbürgermeister** erläutert, dass die Verabschiedung der ausscheidenden BV-Mitglieder nicht in der heutigen Sitzung sondern im Anschluss an die konstituierende Sitzung am 04.11.2009 stattfinden wird und lädt die Betroffenen ausdrücklich hierzu ein.

## Öffentliche Sitzung

---

1

### Bezirksjugendrat

Ein **Mitglied des BJR** berichtet, dass der bereits lange angekündigte Film in der nächsten Zeit fertig gestellt werde und voraussichtlich in der Dezember-Sitzung gezeigt werden könne.

Des Weiteren sei ein Wettbewerbtag geplant sowie Aktivitäten am Welt-Aids-Tag am 01.12..

Auch die Kontakte zum Schülerparlament sollten verbessert werden.

---

2

### Verkehrsführung Hofaue / Wesendonkstraße / Zollstraße / Bembergstraße Vorlage: VO/0545/09

**Herr Röttger – Vertreter der Investorengesellschaft** – informiert noch einmal kurz über das Bauvorhaben.

**Herr Wirtz – Ingenieurbüro Vössing** – stellt das geplante neue Verkehrskonzept vor.

Die **SPD-Fraktion** hält grundsätzlich ein Parkhaus an dieser Stelle für die falsche Lösung, sieht aber auch, dass dieses Vorhaben genehmigungsrechtlich nicht verhindert werden kann. Wegen der Verkehrsprobleme, die sie vor allen Dingen in Stoßzeiten auf die zu- und abführenden Straßen zukommen sieht, möchte sie aber eine ausführliche Diskussion mit den betroffenen Anliegern führen und daher heute keine Entscheidung treffen.

Außerdem möchte sie wissen, wie es mit der geplanten bzw. erwünschten Gastronomie aussehe und ob es einen Fußgängerweg entlang der Wupper geben wird.

Die **Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen** und **Herr Streuf** äußern sich ebenfalls kritisch zu den Planungen und befürchten große Verkehrsprobleme für die Straßen Hofkamp und Hofaue, vor allen Dingen im Zusammenhang mit den dort bereits befindlichen Parkhäusern.

**Herr Agir** fragt außerdem nach der Lärmbelästigung und **Frau Stv. Siller** möchte wissen, ob diese Baumaßnahme zeitlich mit der Großbaustelle Döppersberg kollidiere.

Die **CDU-Fraktion** meint, dass die jetzige Bausubstanz in einem beklagenswerten Zustand sei und man daher diese Maßnahme nur begrüßen könne. Außerdem trage ein weiteres Parkhaus zur dringend notwendigen Stärkung des Zentrums bei.

**Herr Fuhrmeister** verhehlt nicht, dass auch die Polizei die zukünftige Verkehrssituation wegen der schon vorhandenen Parkhäuser als schwierig einstuft.

Der **Bezirksbürgermeister** weist darauf hin, dass unter dem Döppersberg weitere Parkflächen entstehen und fragt, ob auch diese Verkehre bei der Belastungsberechnung berücksichtigt worden seien.

**Herr Wirtz** bestätigt dies. Alle Verkehre, auch die des neuen Döppersbergs, seien enthalten.

**Herr Röttger** erklärt, dass er selbstverständlich für eine Bürgerinformation zur Verfügung stehen werde.

Die Fläche für die Einrichtung eines Cafés mit einem Außenbereich sei vorhanden. Fragen der Lärmbelästigung würden im Wege der Baugenehmigung behan-

delt. Eine Kollision mit der Baumaßnahme Döppersberg solle möglichst vermieden werden, d.h. dass das Parkhaus fertig sein solle, bevor mit dem Döppersberg begonnen werde.

Grundsätzlich stellt er noch einmal klar, dass für diesen Gebäudekomplex keine andere Lösung gefunden worden sei, die wirtschaftlich tragbar wäre. Als Alternative gebe es nur die Möglichkeit, alles in dem bisherigen Zustand zu belassen.

Die **Bezirksvertretung** spricht sich abschließend dafür aus, die Beschlussfassung zurückzustellen und in der zweiten Novemberhälfte eine Anhörung der Anwohner aus diesem Bereich durchzuführen, um deren Meinung zu einer Änderung der Verkehrsführung zu erfahren.

---

**3 Städtebauliche Gestaltung des Umfeldes Von der Heydt-Museum  
Vorlage: VO/0612/09**

**Frau Rekowski** und **Herr Golinski** stellen die Vorlage vor.

**Herr Streuf** stellt die Frage, ob Mittel des Konjunkturprogramms II für den Straßenbau verwendet werden können. Außerdem ist er der Meinung, dass der Zeitplan sicherlich gestrafft werden könne, um die Beeinträchtigungen vor allen Dingen für die Außengastronomie so gering wie möglich zu halten.

Auch die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** sieht den Zeitplan sehr kritisch und möchte wissen, warum diese Arbeiten nicht im Winter unter Einsatz von Zelten durchgeführt werden könnten.

Der **Bezirksbürgermeister** verweist auf das bereits für den 12.11. terminierte Gespräch mit den betroffenen Anliegern und Geschäftsleuten, in dem alle weiteren Fragen hoffentlich geklärt werden könnten.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**4 Neugestaltung Platz der Republik  
- Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: VO/0658/09**

**Herr Zlotorzenski** stellt die Maßnahme kurz vor und berichtet, dass bereits Leerrohre für die Anschlüsse von zwei Elektranten verlegt worden seien. Allerdings dürfe sich die Maßnahme durch den Elektroanschluss nicht verteuern.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.10.2009:**

Die Bezirksvertretung erwartet die Installierung von zwei Elektranten auf dem neu gestalteten Platz.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.1 Baumpflanzungen Bundesallee zwischen Ohligsmühle und Robert-Daum-Platz**

**Herr Zlotorzenski** berichtet, dass aus Restmitteln von WSW-Zahlungen zur Umbaumaßnahme Robert-Daum-Platz auf dem Mittelstreifen der B 7 zwischen Ohligsmühle und Robert-Daum-Platz 25 Kaiserlinden gepflanzt werden.

Die **Bezirksvertretung** ist sehr erfreut über diese Maßnahme.

---

**5 Behindertenparkplätze Friedrichstraße**

**Vorlage: VO/0586/09**

Die **Bezirksvertretung** bittet die Verwaltung, den Antrag des Behindertenbeirates zu prüfen und nach Lösungsmöglichkeiten für eine Realisierung des Anliegens zu suchen.

---

**6 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten - 2009/2010**

**Vorlage: VO/0561/09**

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** möchte wissen, wieso eine Neigung bzw. Schrägstand zu einem Gebäude bereits zur Fällung eines Baumes führe und sieht hier keinen Fällungsbedarf..

Im Übrigen werden die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**7 Denkmalschutz für die Leuchtreklame an der ehemaligen Maxim-Bar - Antrag SPD-Fraktion und Herr Hülper**

**Vorlage: VO/0699/09**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.10.2009:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verfahren zur Unterschutzstellung des Objektes in Gang zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Parksituation Kleeblatt / Unterer Griffenberg**

Der **Bezirksbürgermeister** berichtet, dass von Anwohnern im Bereich Kleeblatt / Unt. Griffenberg in den letzten Wochen vermehrt parkende Fahrzeuge beobachtet worden seien, die sich gleichende Kennzeichen aufwiesen und immer wieder dort abgestellt wurden.

Die Anwohner hätten den Verdacht geäußert, dass es sich um Autos einer Mietwagenfirma handeln würde. Dieser Verdacht wurde bei einer Nachfrage von der Zulassungsstelle bei mehr als 90 % der Fahrzeuge bestätigt. Es soll sich um eine Autovermietung aus dem Bereich Johannisberg handeln. Der Name der Firma sei aus Datenschutzgründen nicht genannt worden.

Es stelle sich nunmehr die Frage, ob die Firma eine Genehmigung für ihre gewerbliche Tätigkeit habe bzw. haben müsste und wenn ja, ob sie nicht einen Stellplatznachweis für ihre Fahrzeuge erbringen musste. Es könne doch eigentlich nicht richtig sein, wenn diese Fahrzeuge mangels anderer Flächen im öffentlichen Straßenraum abgestellt würden und die Anwohner große Schwierigkeiten hätten, einen Parkplatz zu finden.

Er bittet im Namen der BV um Überprüfung der Sachlage.

---

## 9 Berichte und Mitteilungen

1. Zulässigkeit der Haushaltssperre für BV-Mittel  
- Stellungnahme Rechtsabteilung

**Herr Agir** fordert den Stadtkämmerer auf, die Haushaltssperre für die freien Mittel der BV aufzuheben. Mit diesen Mitteln würden überwiegend soziale Einrichtungen unterstützt, die dieses Geld dringend benötigten.

Auch andere **Mitglieder** drücken ihr Unverständnis für diese Sperrung aus.

2. 400 Jahre Elberfeld – Zwischenbericht  
- Schreiben OB  
- Stellungnahme R Grünflächen und Forsten
3. Errichtung einer Informations- und Werbestele vor der Stadthalle  
- Stellungnahme R Bauen und Wohnen
4. Basketballfläche Turnfeld Schusterstraße  
- Stellungnahme Jugendamt
5. Skulptur Herzogstraße / Kasinostraße  
- Mitteilung Von der Heydt-Museum
6. Außengastronomie Obergrünwalder Straße  
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
7. Veranstaltungskalender 2009  
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
8. Schwerbehindertenparkplätze Schwimmoer / Südstraße  
- Verfügung R Straßen und Verkehr
9. Baumfällungen  
- Mitteilungen R Grünflächen und Forsten
10. Verkehrsinformation WSW
11. Ausbauprojekt Schwebebahn – Terminplan WSW
12. Toilettenanlage am Neumarkt  
- Stellungnahme GMW

Die **BV** bittet dringend, die Realisierung der seit Jahren geforderten Toilettenanlage voranzutreiben.

13. Straßenbauarbeiten in der Dorotheenstraße  
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
14. **Herr Krieglstein** erklärt, dass seiner Meinung nach bei der Einfahrt zum Lebensmittelmarkt an der Steinbeck das Einbahnstraßen-Sperrschild vorgezogen werden müsse. Da es zu weit hinten stehe, würde es von Autofahrern immer wieder – teils bewusst – missachtet. Auch solle an der Einfahrt selbst ein Einbahnstraßenschild angebracht werden
15. **Herr Lüdemann** kritisiert die späte Information der BV über die Baumaßnahme Briller Straße/Navigeser Straße. **Frau Stv. Siller** ergänzt, dass bei so großen Maßnahmen auch die Anwohner früher informiert werden müssen

ten.

16. **Frau Stv. Siller** berichtet über einen Großeinsatz der Polizei, den diese im Sommer auf der Hardt durchgeführt habe und bei dem auch Jugendliche stark kontrolliert worden seien. Sie sehe das sehr kritisch und erwarte eine Stellungnahme der Polizei.

**Herr Fuhrmeister** entgegnet, dass es immer wieder massive Beschwerden von Anwohnern über die Zustände auf der Hardt gebe und daher diese Kontrollen erforderlich seien.

17. **Herr Streuf** weist darauf hin, dass die neuen Krankentransportwagen nicht mit Defibrillatoren ausgestattet seien, weil dafür keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen würden. Er ist der Meinung, dass dieses Geld zur Verfügung gestellt werden müsse, um Leben zu retten.

**Herr Agir**

18. fragt nach der Baumaßnahme Pressburger Treppe.
19. möchte wissen, ob das Gerücht stimme, dass auf dem Gelände der ehemaligen Tankstelle an der Gathe – im Bereich der Alten Feuerwache – eine Polizeiwache gebaut werden solle.
20. Der **Bezirksbürgermeister** kündigt an, dass in der ersten Arbeitssitzung der neuen BV am 02.12. der zeitliche Ablaufplan für die Baumaßnahme Döppersberg vorgestellt werden solle.

Hans Jürgen Vitenius  
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig  
Schriftführerin